

## Doder bester Feldtorschütze

**Minden (kn).** Dalibor Doder vom Handball-Zweitligisten GWD Minden ist nach 18 Spielen bester Feldtorschütze seiner Klasse. Der Schwede erzielte bislang 114 Treffer. In der Gesamt-Torschützenliste liegt der GWD-Spielmacher damit auf Rang fünf. Es führt Linkshänder Ole Rahmel von Tussem Essen mit 135/35 Toren vor Simon Breuer (Korschenbroich (123/18) und Daniel Grgic (Saarlouis) mit 115/22 Toren. Aljoscha Schmidt liegt als zweitbeste Mindener Spieler mit 110/44 Toren auf Rang sieben der Torjägerliste. Drittbester GWD-Spieler ist der verletzte Nenad Bilbija mit 82 Toren auf Rang 27. Auf Rang 33 liegt Mindens Rechtsaußen Aleksandar Svitlica mit 73/2 Toren. Danach tut sich eine große Lücke auf. Carl-Johan Andersson und Evars Klesniks rangieren gemeinsam mit jeweils 51 Saisontoren auf dem 77. Rang. Sören Südmeier folgt mit 32 Toren (124. Rang).

## Große Spannung bei BW Lerbeck

**Porta Westfalica (mt).** Nachfolgend die Ergebnisse der Hallenfußball-Turniere des SC BW Lerbeck. Gewinner des B-Turniers wurde TuS Lerbeck mit sechs Punkten vor SV Hausberge II (4), TuS Minderheide (4) und TuS Eisbergen (3). Beim Kreisliga-C-Turnier hatte SC Hille II mit sieben Punkten die Nase vorn, gefolgt von Eisbergen (4), Minderheide (3), und Lerbeck (3). Beim E-Jugend-Turnier kam es im letzten Spiel zu einem Endspiel, in dem sich FT Dützen III und BW Holtrup 2:2 trennten. Der Sieger wurde in einem Siebenmeter-Schießen ermittelt, wobei sich BW Holtrup mit 4:3 durchsetzte. Dritter wurde Lerbeck vor FSC Eisbergen.

# Zwölf Siege und Gesamtpokal für Minden

Bessel-Ruderer beweisen ihre Klasse beim Ergometer-Cup in Osnabrück / Jetzt auch mehrere „Siegfahrer“ im Team

**Osnabrück (mt).** Den Jahresabschluss im Ruderkalender des Bessel-Ruderclubs bildete der Ergocup des Osnabrücker Rudervereins. Anders als in der Freiluftwettkampfsreihe starten alle Trainingsgruppen gemeinsam auf einer Veranstaltung, sodass die Mindener Vertretung trotz krankheitsbedingter Ausfälle mit fast 100 Teilnehmern die größte Vereinsmannschaft stellte.

Als Standortbestimmung für den Start in die Wintersaison,

### RUDEHN

#### Ergo-Cup Osnabrück

**Mädchen, 11 Jahre:** 1. Merle Rosenkötter, 2. Katharina Kruse, 3. Saskia Werle.

**Jungen, 11 Jahre:** 1. Marius Kruse, 2. Lars-Torben Haake, 3. Fabian Broshinski.

**Mädchen, 12 Jahre, Leichtgewicht:** 1. Dana Fischer, 2. Wiebke Hübner, 3. Emily Rusch.

**Jungen, 12 Jahre:** 1. Patrick Schlötter, 3. Linus Böttger.

**Mixed-Vierer, 11/12 Jahre:** 2. Platz: Janna Kernenah, Fina Bornemann, Patrick Schlötter, Linus Böttger.

**Mädchen, 13 J.:** 1. Svenja Niederstucke.

**Mädchen 13 J., Leichtgewicht:** 1. Alina Schubert.

**Jungen, 13 J.:** 3. Emilio von Uchtrup.

**Mädchen, 14 J., Leichtgewicht:** 3. Sopia Müller.

**Jungen, 14 J., Leichtgewicht:** 2. Leon Schandl.

**Mixed-Vierer, 13/14 J.:** 2. Miriam Schaper, Svenja Niederstucke, Jannis Steffen, Philipp Dittrich.

**Mädchen, 15/16 J.:** 3. Bea Bliemel.

**Jungen, 15/16 J.:** 3. Marius Redecker.

**Jungen, 15/16 J., Leichtgewicht:** 1. Jona Lembcke, 2. Lukas Krumwiede, 3. Fred Blanck.

**Mädchen, 17/18 J.:** 1. Anna-Maria Brendel, 2. Antonia Sachtleben, 3. Mara Walter.

**Mädchen, 17/18 J., Leichtgewicht:** 1. Anna-Lena Vieker.

**Jungen, 17/18 J., Leichtgewicht:** 1. Jan-Frederick Schwier.

**Vierer, 15/18 J.:** 1. Bea Bliemel, Anna-Maria Brendel, Marius Redecker, Freddy Schwier.

**Frauen:** 1. Sylvia Buddenbohm.



Auch die jüngsten Ruderer vom Bessel-Ruder-Club trugen zum erfolgreichen Abschneiden mit dem Gewinn des Nachwuchspokals maßgeblich bei. Foto: Hans-Christian Kyselka

in der vor allem die athletische Grundausbildung und das Ausdauertraining auf dem Ruderergometer im Vordergrund steht, ist diese Leistungsüberprüfung ein wichtiger Baustein des Wintertrainings.

Im Unterschied zu den Vorjahren wurden in diesem Jahr erstmals eine neu gestaltete Gesamtwertung in den unterschiedlichen Altersbereichen und ein Gesamtpokal ausgefahren. Pro Rennen wurden dabei nur die jeweils besten drei Starter eines Vereins gewertet, sodass auch kleinere

Vereine sich berechnen auf den Gewinn der mit jeweils 300 Euro dotierten Wertungen machten.

Dennoch konnten die Ruderer vom Mindener Wasserstraßenkreuz die Wertungen im Bereich der 11- bis 14-jährigen und der 15-18-jährigen Athleten gewinnen. Damit war auch der Gesamtsieg als bester Verein insgesamt ungefährdet.

„Die Breite hatten wir auch schon in den letzten Jahren, aber jetzt haben wir auch Siegfahrer“, freute sich Stephan Krajewski als Trainer der 15-

bis 18-jährigen Junioren.

In dieser Altersklasse konnten von acht ausgeschriebenen Rennen vier gewonnen werden, in zwei Rennen wurden sogar gleich alle Treppchenplatzierungen errungen.

Im abschließenden Viererrennen musste man sich dann aber mit einem zweiten Platz hinter dem Osnabrücker Ruderverein zufriedengeben.

Genauso lautete auch das Ergebnis in den beiden gemischten Vierern der Jahrgänge 2000/2001 und 1998/1999, in denen man jeweils das Team

des Gastgebers ziehen lassen musste.

„Besonders die große Anzahl an jungen Ruderinnen und Ruderern, die erst in diesem Jahr als Anfänger am Bootshaus gestartet sind, haben hier besonders überzeugt“, resümierte die zufriedenen Protektoren von Herder und Bessel, Guido Höltke und Martin Meier. Mit sechs Siegen bei den Kindern und mehreren Treppchenplatzierungen ist eine solide Grundlage für die Ergometersaison 2011/2012 gelegt.

## RWU-Turnier wird erstmals nach QTTR-Werten eingeteilt

31. Tischtennisturnier in Unterlübbe wartet mit Neuerungen auf

**Hille (mich).** Mit gleich mehreren Neuerungen wartet das 31. Neujahrs-Tischtennisturnier von Rot-Weiß Unterlübbe auf.

Erstmals werden bei einem Turnier im Mühlenkreis die Klassen nicht nach den jeweiligen Spielklassen der Aktiven eingeteilt, sondern nach den aktuellen QTTR-Werten. Diese wurden vor der laufenden Saison eingeführt, bilden die ungefähre Leistungsstärke der Spieler ab und sind bei den Aufstellungen bindend.

Zum anderen wurden die aus RWU-Sicht unrentablen Klassen Damen und Jungen aus dem Programm genommen und durch eine weitere Herrenklasse und Schüler ersetzt. Anmeldungen gehen bis Mittwoch, 4. Januar um 19 Uhr an Sven Lohkamp, Tel. 05703-515147 oder per E-Mail an s.lohkamp@teleos-web.de.

Zeitplan und maximaler QTTR-Wert: Freitag, 6. Januar, 18 Uhr Herren E (1400), 19 Uhr Herren B (1800). Samstag, 7. Januar 11 Uhr Schüler, Stichtag 1. Januar 1997 (1200), 13 Uhr Herren C (1650). Sonntag, 8. Januar, 11 Uhr Herren A (2000), 15 Uhr Herren D (1500).



Der Oeynhausener Abwehrspieler Ralf Kütemeyer gewann im Unterlübber Neujahrsturnier des letzten Jahres das Doppel der A-Klasse, im Einzel wurde er Zweiter. Mit seinem QTTR-Wert 1793 ist er in diesem Jahr knapp für die Herren-B-Klasse startberechtigt. Foto: Michael Lorenz

## SV Uphausen I erster Tabellenführer

Jättkowski und Ötting beste Einzelschützen

**Minden (htj).** Mit 15 Mannschaften und 48 Einzelschützen/innen sind die Kleinkaliber-Schützen der Altersklasse im Schützenkreis Minden in die neue Rundenwettkampfsaison gestartet.

In vier Runden werden jeweils 30 Schuss (aufgelegt) je Schütze absolviert, die in den verschiedenen Altersklassen gewertet werden.

Erster Tabellenführer in der Mannschaftswertung ist das Team Uphausen I mit 855 Ring. Die Mannschaft aus Todtenhausen steht mit 840 Ring auf Rang zwei, vor den Teams Uphausen II und Sandtrift Hahler-Straße mit je 839 Zählern.

### Das Schussbild entscheidet über den Platz

Die Führung in der Einzelwertung der Senioren hat der Veltheimer Schütze Klaus Jättkowski mit 283 Ring übernommen. Die gleiche Ringzahl hat auch Manfred Ötting aus Todtenhausen, allerdings mit dem schlechteren Schussbild. Jörg Rudolph aus Nammen belegt mit 281 Ring Platz drei.

In der Damenklasse führt die Uphauserin Sylvia Kemena mit

290 Ring vor Gabriele Möller aus Wülpe mit 276 Ring und Irene Brüggemann aus Südfelde, die 266 Zähler erzielte.

Die Gruppe der Senioren I führt Rüdiger Eichhorn von der Schützengilde Sandtrift Hahler-Str. mit 294 Ring an. Ihm folgen Hermann Kemena aus Uphausen mit 289 Ring vor den für die Kreisauswahl startenden Dieter Darlath und Heinz Kuhlmann (289 Ring).

### Nur ein Ring trennt die Spitze

Nur ein Ring trennt die Führenden in der Damenklasse Alt. Mit jeweils 278 Ring belegen die Barkhauserinnen Regina Horn Sandvoß und Annegret Laroche die ersten beiden Positionen vor Angelika Reinhardt mit 277 Ring von der Sandtrift Hahler-Str. Mit 289 Ring führt Gisbert Göb (Wülpe) die Tabelle der Senioren II an. Horst Lindner (Uphausen) und Edwin Hein (Wülpe) belegen mit jeweils 286 Ring die Plätze zwei und drei. Auch hier entschied das Schussbild. Bei den Seniorinnen II schoss Ilona Rolf aus Uphausen mit 285 Ring das beste Ergebnis. Ihr folgt Annegret Krebs (Südfelde) mit 282 Zählern.

### SCHIESSEN

#### Senioren, Kleinkaliber

**Mannschaftswertung:** 1. Uphausen I (855), 2. Todtenhausen (840), 3. Uphausen II (839), 4. Sandtrift Hahler-Str. (839), 5. Kreisauswahl I (837), 6. Uphausen III (836), Wülpe (836), 8. Barkhausen III (828), 9. Veltheim (819), Südfelde II (819).

**Einzelwertung, Altersklasse:** 1. Klaus Jättkowski (283/Veltheim), 2. Manfred Ötting (283/Todtenhausen), 3. Jörg Rudolph (281/Nammen), 4. Uwe Frenzel (279/Todtenhausen), 5. Thomas Busse (279/Uphausen), 6. Rüdiger Bruns (278/Nammen), 7. Jörg Franke (278/Todtenhausen), 8. Achim Geauf (273/Wülpe), 9. Dirk Rommelmann (272/Hahlen), 10. Ingo Hahnig (272/Veltheim).

**Damenklasse, Alt:** 1. Sylvia Kemena (290/Uphausen), 3. G. Möller (276/Wülpe), 3. I. Brüggemann (266/Südfelde).

**Senioren I:** 1. Rüdiger Eichhorn (294/Sandtrift), 2. Hermann Kemena (289/Uphausen), 3. Dieter Darlath (289/Kreisauswahl), 4. Heinz Kuhlmann (289/Kreisauswahl), 5. Dietmar Sandvoß (272/Barkhausen), 6. Heinrich Kriebe (271/Südfelde), 7. Josef Treffer (268/Sandtrift), 8. Gerhard Supe (259/Kreisauswahl), 9. Karl-Heinz Scheibe (239/Uphausen).

**Seniorinnen I:** 1. Regina Horn Sandvoß (278), 2. Annegret Laroche (278/ beide Barkhausen), 3. Angelika Reinhardt (277/Sandtrift), 4. Eveline Ansmeier (251/Uphausen).

**Senioren II:** 1. Gisbert Göb (289/Wülpe), 2. Horst Lindner (86/Uphausen), 3. Edwin Hein (286/Wülpe), 4. Dieter Bührend (281/Uphausen), 5. Helmut Gerling (280/Uphausen), 6. Gerhard Klöpfer (280/Zentrum Stemmer), 7. Gerhard Rolf (278/Uphausen), 8. Karl-Heinz Neinaß (276/Uphausen), 9. Manfred Borgmann (267/Uphausen), 10. K.-H. Seele (266 Stemmer).

**Seniorinnen II:** 1. Ilona Rolf (285/Uphausen), 2. A. Krebs (282/Südfelde).

## Handball-Endrunde der Frauen komplett

**Minden (mt).** An der Endrunde des Frauenhandball-Kreispokals nahmen Lahde/Quetzen, Vlotho/Uffeln, TuS Hartum und HSG EUro teil.